

firmenportrait



Dierker Brandschutz oHG

Ein Partner, der vorsorgt – mit Produkten, Beratung und Service

Vom tragbaren Feuerlöscher bis hin zur automatischen Löschanlage: Die Dierker Brandschutz oHG vertreibt Brandschutzprodukte aller Art – und das seit über 30 Jahren und europaweit. „Qualitätsprodukte, Kundenorientierung und Innovationsstärke sind seit dem Gründungsjahr 1983 die Schlüsselfaktoren für den Erfolg. Der Traditionsbetrieb bietet maßgeschneiderte Lösungen für den vorbeugenden Brandschutz in Industrie und Handwerk, Handel und Verwaltung sowie in Privathaushalten an. Die Brandschutz-Experten entwickeln in engem Austausch mit den Auftraggebern individuelle Löschanlagen und Meldeanlagen für mehr Sicherheit. „Eine kompetente, qualifizierte Beratung in Brandschutzfragen gibt es inklusive, auch wenn Feuerlöschgeräte oder -anlagen defekt sind. Über das Dierker Brandschutz Service-Netzwerk mit nahezu 400 autorisierten Partnern der vom Unternehmen

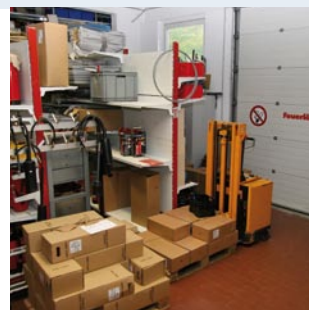
vertriebenen Brandschutzmarke GLORIA gewährleistet der Dienstleister zudem eine ständige Einsatzbereitschaft. Neben herkömmlichen Dienstleistungen wie der Wartung von Feuerlöschern und Hydranteneinrichtungen übernimmt Dierker Brandschutz auch die Instandhaltung von Rauchabzugsanlagen. „Mit den

Erfahrungen und dem Know-how erstellen sie darüber hinaus Flucht- und Rettungswegpläne, bieten Brandschutztrainings und -seminare an, die sie selbst durchführen, und bilden Brandschutzhelfer- und beauftragte im werkseigenen Schulungszentrum aus, was das Komplettprogramm abrundet.

In Verantwortung für Mensch und Umwelt

Angefangen hat die Firma als Ein-Mann-Betrieb in Lesum. Der Standort war mit Bedacht gewählt: Der Bremer Norden bot zur damaligen Zeit aufgrund der großen Anzahl an Industriebetrieben eine ideale Basis zum Ausbau des Geschäftsbereiches.

Gebäudeobjekts mit Gewerbebetrieben neben dem Betrieb in der Grambker Heerstraße wurden im Jahr 2013 weitere Büro und Schulungsräume dazu gewonnen. Bereits 1992 erhielt die Dierker Brandschutz oHG das Gütezeichen RAL – GZ 973 und ist



Der Kundenkreis wuchs beständig und weit über die Grenzen Bremens hinaus. Das Familienunternehmen wuchs mit und ist heute an 12 Standorten in der Nordwestregion präsent. Auch der Hauptsitz in Bremen ist größer denn je: „Durch den Zukauf eines weiteren

damit geprüfter Fachbetrieb, der sich regelmäßigen Qualitätskontrollen stellt. Zwei Jahre später erfolgte die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9002. Mit großem Engagement übernehmen die Inhaber Verantwortung für die Sicherheit ihrer Kunden und weit darü-

Daten und Fakten

• • Adresse:

Dierker Brandschutz oHG
 Grambker Heerstraße 132-136
 28719 Bremen
 Telefon 0421/ 64 39 90
 www.dierker-brandschutz.de

• • Kennzahlen:

Die Dierker Brandschutz oHG vertreibt seit über 30 Jahren europaweit trag- und fahrbare Feuerlöscher, individuelle Löschanlagen und Meldeanlagen. Neben Dienstleistungen wie der Wartung und Reparatur von Löschanlagen und Hydranteneinrichtungen bietet das Unternehmen auch die Instandhaltung von Rauchabzugsanlagen an. Der Schutz von Mensch und Tier, aber auch der Natur wird groß geschrieben. Auf dem Firmendach ließen die Geschäftsführer eine Photovoltaikanlage mit 15,84 kWp installieren, die den CO₂-Ausstoß des Betriebes jährlich um circa 12.000 kg senkt. Durch die Investition in einen neuen Brennkessel wurde zudem der jährliche Erdgasverbrauch reduziert.



• • Mitarbeiter:

Bei der Dierker Brandschutz oHG sind 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

• • Kontakt für Umweltfragen:

Werner Dierker
 werner@dierker-bremen.de

ber hinaus: „Brandmelde- und Löschanlagen funktionsbereit zu halten, ist seit mehr als zwei Jahrzehnten ihre Berufung. Gleichzeitig liegt es ihnen am Herzen, die Umwelt und das Klima zu schützen. Sie setzen sich aktiv dafür ein, Ressourcen zu schonen und tragen dazu bei, die Natur dauerhaft für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten. Auf das Dach des Unternehmens ließen sie eine Photovoltaik-

anlage mit einer Leistungskraft von 15,84 kWp installieren, die den Ausstoß an CO₂ jährlich um circa 13.000 Kilogramm vermindert. Und es wurde weiter investiert: in LED-Leuchten sowie in eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zur Reduzierung des Stromverbrauches. Ein neu angeschaffter Brennkessel ließ den jährlichen Erdgasverbrauch um 23 Prozent sinken.

Betriebsgelände ein Ort der biologischen Vielfalt

Auch mit kleineren Maßnahmen tritt die Dierker Brandschutz oHG für Umwelt- und Klimaschutz ein. In der Werkstatt wird zum Beispiel Regenwasser genutzt, um kostbares Trinkwasser aus dem Hahn einzusparen. Das Betriebsgelände wurde zum Ort der biologischen Vielfalt ausgebaut: Zur Betriebseinfriedung ließ man Hecken setzen. „Außerdem wurden Obstbäume sowie Büsche gepflanzt und Nisthilfen für Igel, Vögel und Fledermäuse aufgestellt. Versiegelte Flächen ließen die Firmeninhaber zurückbauen, damit Oberflächenwasser wie Regen versickern kann und so dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt wird. Dieser Nachhaltigkeitsgedanke gilt auch anfallendem Müll. Restabfälle werden im Unternehmen wenn möglich behandelt und der Wiederverwertung zugeführt. Nach einer speziellen Aufbereitung von Löschmitteln aus ausrangierten Feuerlöschgeräten oder Löschanlagen können diese im Sinne des Umweltschutzes als Dünger verwendet werden. Zudem tragen

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sorge, das Abfallaufkommen stetig zu reduzieren. Die Beschäftigten sind in allen Umweltaktivitäten eingebunden und tragen unser Handeln mit – übrigens auch über die Werkstore hinaus. Ein Teil der Belegschaft kommt mit dem Rad zur Arbeit. Hier stehen zwei Firmenfahrräder. Intern werden Mitfahrgelegenheiten organisiert, damit auch Kollegen von außerhalb möglichst umweltfreundlich zum Dienst kommen können. Last but not least setzt die Dierker Brandschutz oHG im Kundendienst schadstoffarme Servicefahrzeuge mit der grünen EURO-Plakette ein. Leerfahrten werden per GPS zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs und umweltschädlicher Emissionen vermieden. Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund bleiben, gibt es Indoor-Fitnessgeräte in einem Extra-Raum, die zwischendurch genutzt werden können. Das in Sachen Nachhaltigkeit vorbildlich geführte Unternehmen wurde 2014 in die 'partnerschaft umwelt unternehmen' aufgenommen.